

## Richtet nicht

von Br. Thomas Gebhardt

### Sprüche 11:22

Ein goldener Ring in dem Rüssel einer Sau - so ist eine schöne Frau ohne Sittsamkeit.

### Lukas 6:37

Und richtet nicht, so werdet ihr nicht gerichtet; verurteilt nicht, so werdet ihr nicht verurteilt; sprecht los, so werdet ihr losgesprochen werden!

Diese „Wort zu Tag“ Serie fing an zu entstehen, als ich schwer krank, dem Tod nahe, aus den Krankenhaus kam. Ich habe immer und immer wieder für die richtigen Texte gebetet und auch Freunde haben mit gebetet, um Ihnen für jeden Tag etwas wichtiges, Ihr Leben veränderndes oder umgestaltendes oder helfendes mitzugeben. Ich bin überzeugt, dass alle diese Worte irgendwie wichtig für uns und von Gott bestimmt sind, uns etwas zu zeigen. Manche Worte sind sehr eigenartig oder gar nicht mehr so zeitgemäß, wie das heutige, aber wenn Sie und ich uns durch Gottes Gnade die Augen öffnen lassen, dann wird es den Worten gelingen, uns nach Gottes Willen zu verändern.

Versuchen wir zu verstehen, was uns Gott heute mitteilen möchte. Wissen Sie, im Laufe der Zeit haben die Menschen in den Kirchen immer wieder Gesetze abgeschafft und Gesetze eingeführt. Die Frage ist, warum? Die Antwort ist, Gott möchte uns helfen. Eine schöne Frau ohne Sittsamkeit, lassen sie mich als erstes sagen, dass ich aus der Bibel erkenne, dass Gott nicht will, das Christen wie die Landstreicher rumlaufen. Sowohl ein Mann wie eine Frau, dürfen sich schön machen. Sie dürfen etwas schönes anziehen und ordentlich und gepflegt in den Gottesdienst kommen. Also Gott hat nichts dagegen, wenn Sie schön aussehen.

Schön aussehen ist das eine, und Gott hat nichts dagegen. Das andere ist sittsam. An anderer Stelle sagt die Bibel züchtig. Und sehen Sie, das ist etwas ganz anderes. Ich kann aus der Bibel erkennen, und wenn Sie die Bibel lesen, dann werden Sie das auch erkennen, dass Gott etwas dagegen hat, wenn zum Beispiel die Menschen unangepasst bekleidet sind. Im Garten Eden bekleidete Gott den Menschen angepasst, weil der Mensch es nicht hinbekam. Lassen Sie mich ein Beispiel machen. Haben Sie schon einmal junge Männer gesehen, die so enge Hosen an hatten, dass sie sich immer in den Schritt greifen mussten, weil alles zwickte. Das ist nicht so, wie sich das Gott vorstellt. Oder haben Sie schon einmal eine Frau beobachtet, die immer an ihren Rock rumzog, weil er viel zu kurz war? Auch das will Gott nicht haben. Es ist jetzt nicht die Zeit, darauf einzugehen, aber das ist nicht sittsam und nicht züchtig. Und nun, meine lieben Leser, ist die Bibel ja nicht so vorsichtig wie ich, sondern sie sagt sehr klar, wer so rumläuft, ist wie eine Sau, die einen goldnen Ring im Rüssel hat.

Da mag der Ring noch so groß sein, eine Sau bleibt eine Sau. Der Ring macht aus der Sau keinen Kanarienvogel. Und so macht auch die enge Kleidung oder die künstlichen Haare oder die Schminke oder der tägliche Solariumbesuch oder die Goldkette aus einem unzüchtigen Menschen keinen, der Gott gefallen könnte. Haben Sie doch einmal etwas Mut und etwas Selbstbewusstsein und lassen Sie all diesen Plunder weg. Gott hat Sie doch so schön geschaffen. Haben Sie je erlebt, dass der Maler die Blätter an den Bäumen anmalt, um den Baum schöner zu machen, oder dass man Reiszwecken in die Äpfel pikt, weil die dann schöner aussehen? Sehen Sie, haben Sie Mut so zu sein, wie Sie Gott geschaffen hat, und bekleiden Sie

sich so, dass es sittsam und züchtig aussieht. Denken sie immer daran, Sie wollen dem gefallen, der Sie geschaffen hat - JESUS Christus!

Zum Schluss aber lassen Sie mich auch zu den ewig meckernden etwas sagen. Gott verbietet uns das Richten und das Verurteilen der anderen. Wir sollen ihnen vielmehr helfen. Wie wäre es damit, und das ist eine wahre Begebenheit. Da predige ich auf der Straße über Gottes Liebe und dass Er alle Menschen liebt und dass JESUS Christus Sein Leben gab, um uns zu erretten. Als ich frage, ob ich mit Menschen beten darf, die mit JESUS Christus leben wollen, kommt eine junge Frau aus den Reihen zu mir. Sie sah aus wie in einen Farbeimer gefallen. Grellrote Lippen, schwarze Augenlieder. Ich merkte, sie meint es ernst und sehnte sich nach einem neuen Leben. Wir redeten zusammen, wir beteten zusammen und weil Sie es wollte, gingen wir auch zu einem Brunnen und taufte Sie. Wissen Sie, Gott kann alles in ein paar Minuten machen.

Als sie aus dem Brunnen stieg, wickelten wir so einen Wickelrock um ihre Hüften und rubbelten ihr Gesicht trocken. Alle freuten sich, wie Sie aussah, und sagten Ihr, wie schön sie in diesem Rock und mit diesem Gesicht aussah und wie sehr Gott sie liebte, und sie sagte nur immer, wirklich, und wir: ja, wirklich, Du siehst aus, wie eine wunderhübsche Frau. Ach, wie hat sich diese Frau gefreut, und stellen Sie sich vor, sie brauchte weder hautenge Hosen noch einen Zentner Farbe im Gesicht, ab diesem Tag war sie eine andere Frau geworden, die sich freute, und diese Freude veränderte ihr Gesicht und ihre Persönlichkeit so, dass sie eine Naturschönheit wurde ohne alle Hilfsmittel.

Nun verzeihen Sie die Länge des Wortes heute, aber nehmen Sie mit in den Tag: JESUS macht schön, eine Schönheit, die von innen nach außen dringt. Egal ob Mann oder Frau, mit JESUS wird Ihr Leben neu und schön ohne jede Hilfsmittel. Denken sie daran, der schönste Ring macht aus einer Sau keinen Kanarienvogel, aber JESUS macht aus einem Sünder einen ERLÖSTEN einen schönen, sittsamen, züchtigen ERLÖSTEN!